

Kinderstation im Krankenhaus Mittweida erhält Spende aus Schülerprojekt des Mittweidaer Gymnasiums



„Daumen hoch“ für eine tolle Aktion des Mittweidaer Gymnasiums: Julia Siling, Benjamin Schmidt und Lena Mäding überreichten einen Scheck über 1.125 Euro an Geschäftsführer Florian Claus (li.) und das Team der Kinderstation, vertreten durch Fachärztin Ruth-Maria Brandt, Kinderkrankenschwester Anett Schmieder und den leitenden Oberarzt Burkhard Matthé (hinten v.l.n.r.).

Im Rahmen eines sozialen Projekts des Gymnasiums haben etwa 75 Schüler in der letzten Schulwoche der achten Klassen im letzten Sommer einen Tag lang in verschiedenen Unternehmen der Region gearbeitet. Ihren Lohn dafür spenden sie traditionell an soziale Einrichtungen. In diesem Jahr kam das Geld neben dem Elternverein krebskranker Kinder e.V. in Chemnitz bereits zum zweiten Mal den Kindern im Krankenhaus Mittweida zu Gute.

Benjamin Schmidt, Julia Siling und Lena Mäding überreichten am 1. Februar 2018 stellvertretend für die Schülerschaft ihrer Klassenstufe dem Team der Kinderstation einen Spendenscheck in Höhe von 1.125 Euro. „Eine stolze Summe und eine beachtliche Leistung der drei beteiligten Klassen.“ betont Geschäftsführer Florian Claus. „Wir bedanken uns sowohl bei der Schulleitung als auch bei den jungen Schülern für ihr großes soziales Engagement.“ Auch die Schwestern und Ärzte der Kinderklinik freuen sich über die Spende, welche nunmehr für die Anschaffung einer neuen Spielküche, für die Gestaltung der Jugendzimmer auf der Station sowie für neue Radios verwendet werden soll.